



BUGOFLEX®

Betonclear Aussen Transparent

Merkblatt 1576 / Version 12 / 10.2022

Produkt Transparente, wasserverdünnbare Betonversiegelung auf Reinacrylatbasis mit ausgeprägter CO₂- und SO₂-Schutzfunktion. Vom LPM-Labor geprüft. Der vollständige Bericht ist auf Anfrage erhältlich.

Umweltetikette und Minergie **Umweltetikette: Klasse B.**
Erfüllt die Vorgabekriterien von Minergie-Eco.
Weitere Informationen finden Sie unter stiftungfarbe.org

Einsatz Matter Schutzanstrich im Aussenbereich auf Beton, Faserzement und Zementputz. Der Oberflächenaspekt wird kaum verändert.

Bautechnische Voraussetzungen bei horizontalen Flächen: Betonteile müssen vor aufsteigender und rückseitig einwirkender Feuchtigkeit geschützt werden. Brüstungs- oberseiten sollten durch Abdeckung mit Tropfkanten geschützt werden. Horizontale Flächen ohne Abdeckung müssen zur raschen Ableitung von Wasser ein ausreichendes Gefälle aufweisen.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Spezielles Reinacrylat	
Verbrauch	Ca. 100 – 150 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart.	
Verdünnung	Mit Wasser	
Dichte	Ca. 1,1 kg/l	
Festkörpergehalt	Ca. 38%	
Lösemittelgehalt (VOC-CH)	2,1%, abgabepflichtig.	
(VOC-EU)	VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC.	
Bauphysikalische Werte (DIN EN 1062)	Glanz (Reflektometerwert)	G ₃ matt < 10 bei 85°
	Wasserdurchlässigkeit W	W ₃ niedrig
	Wasserdampf-Diffusions- stromdichte V	V ₂ mittel
	Kohlenstoffdioxid- Durchlässigkeit	C ₁ > 50 m
	LPM Eignungsnachweis	A – 16103-1



Lieferform

Farbton/Abtönen	Transparent
Gebinde	Kunststoffgebinde à 12 kg netto
Lagerfähigkeit	Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Anforderungen an den Untergrund: Der Untergrund muss fest, frei von losen, lockeren und mürben Teilen sein, sowie frei von Staub, Sinterschichten und Ausblühungen. Er darf keine Haftung beeinträchtigenden Rückstände, z.B. Trenn- oder Nachbehandlungsmittel aufweisen. Damit eine fehlstellenfreie Beschichtung möglich wird, sind Lunken und grössere Poren in der Oberfläche mit geeigneten Materialien zu schliessen. Abbindezeit beachten.

Bei einer Haarrissbildung im Beton empfehlen wir die unbeschichtete Oberfläche vorgängig zu hydrophobieren (SILICON Acqua Hydrophobierung Konzentrat 7:1).

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Applikationsart Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless spritzbar)

Verdünnung Konsistenzkorrektur mit Wasser (siehe Aufbauempfehlung)

Trocknung Staubtrocken nach 6 Stunden, überarbeitbar nach 12 Stunden. Werte gelten für Normklima von +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.

Aufbauempfehlung

1. Anstrich ~ca. 10 – 30% verdünnen (mit Wasser)
2. Anstrich ~ca. 15% verdünnen (mit Wasser)
3. Anstrich ~ca. 5 – 10% verdünnen (mit Wasser)

Wird BUGOFLEX Betonclear mit der Rolle aufgetragen, muss der nasse Film mit einer Bürste nachbearbeitet werden! Trocknungszeit zwischen jedem Anstrich: 12 Stunden.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden.

Bei Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche ist selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsstoffes die Abzeichnung der Reparaturstelle unvermeidlich. Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen (Ausbesserungsfähigkeit gemäss BFS Nr. 25).

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.